

# Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der  
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden  
Bartrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn  
Ausgabe für **Bartrup**



Nr. 43 / 10 bis 11. 2014

## Die Glocken rufen

### Aus dem Inhalt:

Kino	_____	4
5. Gospelnacht	_____	9
Konzert und mehr	_____	10
Rückblick Jugendfreizeit	_____	12
Neues aus der Diakonie	_____	19

## Inhaltsverzeichnis

---

Andacht _____	2
Kino _____	4
Konfis in Aktion für die Welt _____	5
3 K: Konzert, Kaffee, Kuchen _____	6
Begegnungen in Barntrup _____	8
5. Gospelnacht _____	9
Friedenstag in Bega; Konzert und mehr _____	10
Benefizkonzert in Alverdissen _____	11
Rückblick Jugendfreizeit _____	12
Adressen _____	14
Gottesdienste _____	16
Neues aus der Diakonie _____	19
Danksagungen _____	21
Kinder- und Jugendarbeit _____	25
Ökumensiches Frauenfrühstück _____	26
Kinderseite _____	27
Stationen des Lebens _____	28
Wir danken _____	29
Alle Gruppen _____	30
Zum Schluß... _____	32

## Impressum

---

Begegnungen“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.14f) und wird von der Druckerei im Landeskirchenamt betreut und in Detmold gedruckt.



**Redaktion:** Jörg Braunstein, P. M. Keil, P.in V. Keil, Detlef Schwedt, Peter Schwedt, P. M. Stadermann  
V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe (Gesamtreaktion) und für den Regionalteil Barntrup: Pastor M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Barntrup

## Liebe Leserin, lieber Leser der Begegnungen!

---

Die Glocken in Alverdissen, die auf dem Titelbild zu sehen sind, läuten wieder wie gewohnt.

Wir kennen das vertraute Geläut der Kirche in unserem jeweiligen Ort oder unserer Gemeinde. Es ist ein Stück Klang der Heimat, vertraut und oft hört man es nicht mehr bewusst, wenn die Viertelstunden und die Stunden angeschlagen werden.

Immer wieder spüre ich, was für eine Faszination von Glocken und ihrem Klang ausgeht. Der mächtige Körper, die geschwungene Form, der klare Klang.

Das haben schon viele Generationen vor uns so empfunden und haben sich dafür begeistern können. Seit rund 500 n. Chr. rufen die Glocken Christen zum Gottesdienst oder zum stillen Gebet.

Sie luden und laden ein zur Taufe, Hochzeit, Begräbnis und zum sonntäglichen Gottesdienst. So begleiten die Glocken unser ganzes Leben mit ihrem Klang.

Auf den meisten Glocken findet sich ein Bibelwort, ein eigens formulierter Satz oder eine Liedstrophe

Manche haben Wort, das man als Auftrag an die Glocke verstehen kann:

VERSAMMLE MIR DAS VOLK, DASS SIE MEINE WORTE HÖREN 5. MOSE 4,10

So heißt es auf der neu aufgehängten Glocke in Alverdissen.

Ähnlich in Bega: O LAND, LAND, LAND, HÖRE DES HERRN WORT (Jer 22, 29)

Oder es ist eine Aufforderung an die Menschen, die die Glocke hören:

So in Bega:

SUCHET DEN HERRN, SO WERDET IHR LEBEN. (nach Amos 5)

und in Barntrup (Glocke von 1998)

LEBT IN DER LIEBE, WIE AUCH CHRISTUS UNS GELIEBT HAT. (Eph. 5, 2).

Wieder andere tragen einen Art Gebetsruf an Gott bzw. Jesus Christus.

So die ausgetauschte Eisenglocke in Alverdissen:

HERR WOHIN SOLLEN WIR GEHEN / DU HAST WORTE DES EWIGEN / LEBENS. JOH. 6 68

Oder man findet eine Vertrauensaussage, wie auf der Glocke von 1998 in Barntrup:

VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN, ERWARTEN WIR GETROST, WAS KOMMEN MAG. GOTT IST BEI UNS AM ABEND UND AM MORGEN UND GANZ GEWISS AN JEDEM NEUEN TAG. (Bonhoeffer nach EG 652, Refrain)

Allen gemein ist, dass man sich im Gespräch mit Gott befindet. Entweder er redet zu uns oder wir kommen mit unseren Anliegen zu ihm. Damit sind wir bei einem der zentralen Sinn der Glocken.

Sie wollen zum Gebet rufen.

Im Alltag wenn für die Verstorbenen gekloppt oder geläutet wird, können wir für sie beten. Für die Brautpaare, die unmittelbar vor ihrer Trauung mit den Glocken begrüßt werden oder einfach so, wenn wir den Stundenschlag hören.

Beten für uns selbst, für unsere Nächsten, die Gemeinde, die Stadt, das Land und die Menschen weltweit, die in ihrem Leben bedroht sind.

Vielleicht lassen Sie sich ja beim nächsten Läuten „Ihrer“ Glocken anstecken zum Gebet.

Wo viele beten, da passiert etwas – mit einem selbst und mit der Welt, weil wir sie mit den Augen Gottes betrachten – und die sind oft gnädiger als unsere eigenen Blicke.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Läuten der Glocke die Zeit und die Muße finden, ein Gebet zu sprechen. Wo auch immer sie sind. Das geht auch mit den Händen am Lenkrad oder bei der Arbeit mit dem Werkzeug in der Hand.

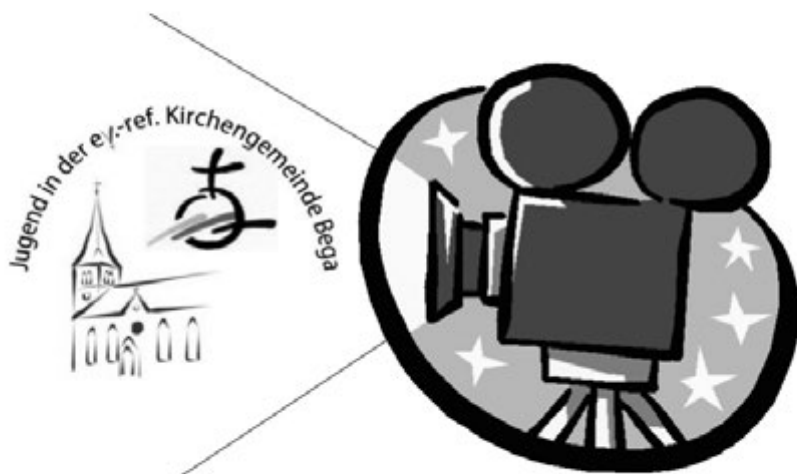
In diesem Sinne grüße Ich sie herzlich

Ihr Pastor

Michael Keil



# Große Kinonacht im Gemeindehaus Bega



Wann: Am 10.10.2014

Wo: Im Gemeindehaus Bega

Der Film startet um **19:00 Uhr**. Hierzu sind **alle** Jugendlichen **ab 12 Jahren** eingeladen. Ihr könnt aus unterschiedlichen Filmen auswählen. Um das „Kinofeeling“ noch abzurunden, werden Popcorn und kalte Getränke zum Selbstkostenpreis verkauft.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sind eingeladen, Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Bogotá (Kolumbien/Lateinamerika), in Dhaka (Bangladesch/Asien) und Kumasi (Ghana/Afrika) zu backen.

Die Bäckerbetriebe öffnen für diese Aktion ihre Backstuben. Die Konfis backen dort selbst Brot und gewinnen dabei einen Einblick in einen handwerklichen Beruf. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Gottesdienst mit zu gestalten und die Brote selbst mit zu verkaufen. Konfis engagieren sich für Kinder und Jugendliche in der Einen Welt.

Darüber hinaus beschäftigen sich die Konfis in der KonfirmandInnen-Arbeit mit der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in anderen Teilen der Welt.

- Welchen Zugang haben Kinder und Jugendliche in Lateinamerika, Asien und Afrika zu Bildung?
- Wie können Schule und Ausbildung die Lebenssituation der betroffenen Kinder und Jugendlichen verbessern?
- Welche Bedeutung hat die Bildung für die Überwindung von Hunger

und Armut in der Welt?

- Welche Bedeutung besitzt Brot als Grundnahrungsmittel und symbolisch als Element des letzten Abendmahls Jesu?
- Welche handwerklichen Berufe sind für eine Gesellschaft notwendig und prägend?

Dieses Projekt bietet Kirchengemeinden und Bäckerhandwerk neue Begegnungsmöglichkeiten. Es gelingt dann, wenn sich möglichst viele beteiligen!

Die Konfis 2015 aus Barntrup und „Fröbrich ... mein Bäcker“ sind dabei.

Es gibt 5-Korn-Quark-Brot und Kartoffelbrot je 500 g und je 2,50 Euro

50 % des Verkaufserlöses gehen als Spende an Brot für die Welt.

Der Brotverkauf findet statt in der Ev. ref. Kirche zu Barntrup

Samstag, 25.10. nach der Gospelnight

Sonntag, 26.10. nach dem Gottesdienst

bei „Fröbrich ... mein Bäcker“, Mittelstraße 22: 27.10. – 15.11., zu den Öffnungszeiten

Bei Fragen: Pfr.in P. Siekmann-Heide, T. 05263/9576255



### Mit Musik, Kaffee und Kuchen die Westfassade des Bartruper Schlosses stützen

Im letzten Jahr wurde für die Familie von Kerßenbrock-Krosigk erkennbar, dass die Schmuckelemente aus Sandstein an der Westseite des Schlosses über die Jahrhunderte locker geworden waren.

Die große Wandfläche, gegliedert durch Fenster und Blindfenster, Ziergiebel und einem Aufbau, der wie eine antike Nische aussieht (Aedicula), stammt aus dem Jahr 1592. Schon im 19. Jh. wurde renoviert mit Eisenklammern, die jetzt rosten und die Steine sprengen. Jetzt ist der Renovierungsbedarf größer als gedacht. Die Verzierungen hingen am seidenen Faden.

Keinem Bartruper wird das riesige Gerüst entgangen sein, das die Westfas-

sade seit Juni diesen Jahres einkleidet. So konnten die Eisenklammern entfernt werden, die Steine durch Mörtel gefestigt werden, lockere Steine Stahldübel und Klebungen verankert werden.

Dann wurde ein weiterer Schaden festgestellt:

Dedo von Kerßenbrock-Krosigk: Die oben genannte Aedicula stand nicht waagrecht obenauf, wie sie sollte, sondern hing bedenklich vornüber. Von unten sah es immer so aus, als würde dieser Aufbau durch einen massiven Steinsockel und eine Verankerung im Dach durch eine Eisenstange gehalten. Doch ein Blick obenauf zeigte: Der Steinsockel war eine nutzlose, schwebende Last auf dem Dachfirst, und zwischen Stange und Fassade klaffte eine Lücke – es bestand seit Jahrzehnten gar keine Verbindung mehr. Es ist ein Wunder, dass dieser windumtoste Giebel nicht schon längst abstürzte.



Nun wurde er Stein um Stein abgetragen und komplett neu wieder aufgemauert, der Sockel entfernt und durch eine Stahlgerüst ersetzt.

Viktoria Keil: Mit den Erfahrungen der denkmalgeschützten Kirche in Sonneborn kann ich nur sagen, wie hoch die Ausgaben und anstrengend die Bemühungen sind, um einen Schaden zu beheben.

Die Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen muss sparen und kann keine Unterstützung geben. Im Einzelfall gibt es eine kleine Unterstützung von der Stiftung deutscher Denkmalschutz.

Für uns Bartruper ist es immer wieder eine Freude, dass wir für Bartruper Belange eine offene Tür im Schloss finden: Weltkindertag, Schützenfest, oder Konzerte im Rittersaal, oder offenes Singen im Advent mit Musikgruppe Horizonte und vieles mehr.

Darum wollen der Heimatverein Bartrup, der Marketing Verein ‚Wir für Bartrup‘, der KOMM e.V., die Satdt Bartrup, der Schützenverein und die Ev.-ref. Kirchengemeinde, die Baptistengemeinde und die Mennonitische Gemeinde ein Kaffee-Konzert am 15.11. mit unseren Musikgruppen veranstalten:

Von 15-17 Uhr gibt es Musik zum Zuhören und Mitsingen mit Pausen für ein Stück Kuchen, Torte, Kaffee und Tee.

Am Ausgang kann eine Spende für die Restaurierung der Westfassade des Bartruper Schlosses in einen Sammelbehälter gegeben werden.

Viktoria Keil

## Kaffee und Kuchen Konzert

---

Samstag 15.11.

15 - ca. 17 Uhr

Schloss Bartrup

mit:

- Musikgruppe Horizonte
- Kammerorchester Bartrup
- B-Joy!
- Jagdhornbläser (angefragt)
- MGV Liedertafel zu Bartrup
- MGV Sonneborn
- Posaunenchor Bartrup + Nachbarn
- Chor der Mennonitischen Gemeinde
- Singkreis

Eintritt frei! - Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Veranstalter:

Heimatverein Bartrup, ‚Wir für Bartrup‘, Stadt Bartrup, KOMM e.V., Schützenverein Bartrup, Ev.-ref. Kirchengemeinde Bartrup, die Bibelgemeinde Bartrup und die Mennonitische Gemeinde, Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul



## Hilfe gesucht:

---

Es werden Paten gesucht, die den Kontakt zu Flüchtlingen aufnehmen.

In nächster Zeit werden viele Flüchtlinge nach Barntrup kommen: Syrische Flüchtlinge werden dabei sein, Flüchtlinge aus Afrika und dem europäischen Nachbarländern.

Wir möchten diesen Flüchtlingen einen Anlaufpunkt in unserer Kirchengemeinde bieten und suchen Gemeindeglieder, die in den Gemeindehäusern mit den Flüchtlingen zusammen kommen, in Kontakt kommen, Sprachbarrieren überbrücken und zur Seite stehen.

Sobald die Flüchtlinge eintreffen, gibt uns Herr Katerndahl Nachricht.

Wir wollen schon jetzt einmal zusammen kommen, um Möglichkeiten zu überlegen.

Bitte melden bei Viktoria Keil, 05263/4717 oder bei Herrn Katerndahl 05263/409-150

## Kinder singen im Advent

---

Es ist schon eine Tradition: Es gibt wieder das Advents- und Weihnachtliedersingen mit den Kleinsten und ihren (Groß-)Eltern.



Dienstags von 17.15 bis ca.17.45 Uhr (geänderte Zeit!)

Termine:

25. Nov., 2. + 9. Dez. in der Kirche

16.12. im Rittersaal des Schlosses

## Gospelnight mal 2

---

Es ist ihre fünfte Gospel-Night, und das möchte der Gospel-Chor „B-Joy!“ in besonderer Weise feiern. Am Freitag, 24. und am Samstag, 25. Oktober gibt es in der Barntruper Kirche zum ersten Mal zwei gleichwertige Konzertabende hintereinander – mit demselben mitreißenden musikalischen Programm und mit Leckereien vom Grill und aus der B-Joy!-Küche in der Pause. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Einlass ist jeweils eine halbe Stunde früher um 19 Uhr.

„Wir werden neben neuen Songs eine ‚Best-of‘-Auswahl der Stücke präsentieren, die unsere Fans immer wieder gerne hören“, beschreibt Chorleiter Uwe Rottkamp das Programm 2014 mit dem Namen „Glory to God“. „Die rund 40 B-Joy!’s und auch die seit einem Jahr bestehende B-Joy!-Band sind bestens aufgelegt und werden die Kirche zum Grooven bringen“, so der Chorleiter weiter. Die Besucher können sich vor allem im ersten Teil freuen auf auskomponierte Balladen, melodiegeprägte Praising-Songs und auch instrumental vorgetragene Stücke. Nach der Pause drehen Chor und Band dann traditionell noch einmal am Tempo-Schalter und „rocken“, was Stimmen und Instrumente hergeben.

Ab 18.30 Uhr sowie in der Pause sind die zwischen Kirche und Gemeindehaus platzierten Imbiss- und Getränkestände geöffnet, so dass sich jeder vor oder/und zwischen den Musikblöcken stärken kann.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.



# B-JOY!

*& Band*

»Glory to God«

## 5. Barntruper Gospel-Night × 2

**Freitag und Samstag:  
Zwei Mal die pure Lust am Gospel!**

**24. + 25. Oktober, 19.30 Uhr** Einlass  
19 Uhr!  
**evangelisch-reformierte Kirche**

Beat, Rock & Balladen: Mitreißende Gospelmusik mit  
den B-Joy!'s, Solisten und der neuen Gospel-Band.

In den Pausen:

**Glühwein, Getränke und Gegrilltes!**

**Eintritt frei!** Spenden gerne für die intensive Chor- und Jugendarbeit

**Gesamtleitung: Uwe Rottkamp**

Veranstalter: B-Joy! – Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Barntrup



**B-JOY!**  
Sing's calog in Barntrup

### **Befreit zum Widerstehen** **ÖKUMENISCHE** **FRIEDENSTAGE 2014**

---

Mission Klimagerechtigkeit: Erfahrungen aus Kirchen in Ghana und Togo

**Dienstag, 4. November, 20 Uhr**

Gemeindehaus Bega, Katzhagen 3

Frauen blicken durch: „Klimawandel“ - Wir fahr´n, fahr´n, fahr´n auf der Autobahn

**Mittwoch, 19. November, 18 Uhr**

Ev.-ref. Kirche Bega: Buß- und Betttagsgottesdienst mit Abendmahl

**Donnerstag, 20. November, 19 Uhr**

Ref. Gemeindehaus Bega, Katzhagen 3, Abendveranstaltung mit Referenten von der Norddeutschen Mission, Bremen

Nähere Informationen: T. 05263 / 2227, Pfr. Michael Stadermann oder

T. 05222 / 805146, Heinrich Mühlenmeier (landeskirchlicher Umweltbeauftragter)



### **Damals**

---

Als die drei Künstler einmal zusammentrafen um ein Programm zusammenzustellen, bemerkten sie, dass sie begannen von „früher“ zu erzählen. Kreidebleich und erschrocken schauten die drei sich an – dann war es beschlossen. Das nächste Programm dieser drei wird „damals“ heißen.



In diesem Programm hören und erleben sie was die drei Künstler in ihrer Karriere alles erlebten. Selten werden sie so tief in die „Künstlerseelen“ schauen wie bei diesem Programm. Ein Querschnitt musikalischer und erzählerischer Vielfalt. Dieter Kropp, Elke Dießner und Lothar Schröer erzählen und musizieren aus ihren Programmen und sie geben Rückschlüsse auf die heutige Zeit. Humorvolle, leicht satirische Unterhaltung vom feinsten.

31. Oktober - 20 Uhr im Gemeindehaus Humfeld, Am Sportplatz 2

# Benefizkonzert



- MGV "Liederfreund von 1898" Alverdissen
- Lipperland-Orchester e.V. Alverdissen
- Vokalensemble "Haste Töne"
- Helge Ostmann (Dudelsack)
- Posaunenchor Alverdissen

30. Oktober - 19.30 Uhr

Kirche Alverdissen

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erwünscht

## 14 Jugendliche campen auf Usedom

---



In der letzten Sommerferienwoche bereisten 14 Jugendliche unserer Kirchengemeinden Bega und Bartrup die schöne Insel Usedom und campen auf dem Naturcampingplatz Ückeritz .

Damit die Freizeit möglichst kostengüns-

tig blieb, reisten wir per Bahn mit einem Wochenendticket auf die Insel.

Die Zelte und das andere Gepäck und Material transportierten wir in einem Bulli. Durch das Wochenendticket dauerte die Fahrt ein wenig länger als normal,





doch nach neunstündiger Zugfahrt erreichten wir bei schönstem Wetter endlich die Insel.

Kurz nach der Ankunft mussten wir auf unseren Campingplatz in Ückeritz erst einmal unsere Zelte aufstellen. Wir hatten auf dem Campingplatz Glück und einen sehr schönen Platz bekommen. Das Meer mit seinem großen Strand war nur wenige Meter entfernt. Auch das Wetter war uns wohl gesonnen und so gingen wir fast jeden Tag schwimmen und genossen die Sonne am Strand. Geregnet hat es in der ganzen Zeit nur Nachts.

Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug ins Ozeaneum in Stralsund. Das Ozeaneum ist ein Meeresmuseum mit vielen Aquarien. In diesen Aquarien werden unter anderen die Fische der

Ostsee ausgestellt.

Nach dem Besuch des Ozeaneum rundete eine Shoppingtour den Ausflug ab. Wir haben noch einen weiteren Ausflug unternommen und die Schmetterlingsfarm Trassenheide besichtigt. Die Jugendlichen und auch die Mitarbeiter waren am Ende der Freizeit einstimmig der Meinung, dass es eine schöne Freizeit war. Viele der Jugendlichen fragten nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.



## Für alle Gemeinden:

---

**Diakoniestation Elisenstift**, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

**Altenheim Elisenstift Humfeld**: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265 / 7370

**Altenheim Elisenstift Bartrup**: Frettholz 13, 32683 Bartrup ☎ 05263 / 94660

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**: (mittwochs in Bartrup - Obere Str. 49), Berend Groeneveld; Anmeldung unter: ☎ 05231 / 99280

**Hospizinitiative Extertal-Bartrup**: ☎ 05262 – 995558

**Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Bartrup**, Amselweg 1 (Haus der Begegnung)

Ausgabe: montags ab 16 Uhr; Kontakt: Sabine Lessmann, ☎ 05263-2695

**Ausgabestelle Dörentrup - Schwelentrup**, Försterweg 9, 32694 Dörentrup

Ausgabe: dienstags 16.45-17.45 Uhr Kontakt: Dieter Schnitger, ☎ 05263-954745

## Für Sonneborn + Alverdissen

---

Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717

Fax: 05263-955 278 Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de

### Sonneborn (☎ 05263 - ...)

---

**Kirchenvorstandsvorsitzender:**

Rolf Giebel, Hauptstr. 37a, ☎ 4782

Mail: rolfgiebel@web.de

**Kindergarten**: Leiterin: Hanna Basche

☎ 4535

**Gemeindebüro**: Dienstag und Don-

nerstag 8.30-10.30 Uhr; Daniela Dwelk

Hauptstr. 45; ☎ 2727 ☎ 955578

Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

**Bankverbindung**: Konto 4200 5504

Sparkasse Paderborn - Detmold (BLZ

476 501 30) IBAN: DE54 4765 0130

0042 0055 04

**Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:**

Christina Schoppe

☎ Gemeindehaus 955279

☎ privat 4586

### Alverdissen (☎ 05262 - ...)

---

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup,

Teut 5, ☎ 3373

**Kindertagesstätte**: Leiterin: Annelie

Nolte, Begaer Straße 1 ☎ 2192

mail: kita-alverdissen@t-online.de

**Gemeindebüro**: Begaer Str.5a

☎ 1560 ☎ 56854

Mail: kg.alverdissen@t-online.de

Helmut Wiehmann Mo 16-17 Uhr; Do

18-20 Uhr; Bärbel Woznikowski; Mi

10.30-13 Uhr (Mo, Di, Do 8 - 12 Uhr in

Bartrup ☎ 05263 / 4666)

**Bankverbindung**: Konto 100 29 63

Sparkasse Pb - Dt (BLZ 47650130)

IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

**Küsterin**: Carmen Rinne, Hintere Str.

20, ☎ 0170-1980446

**Posaunenchor**: Vorsitzender: Klaus

Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

**Barntrup (☎ 05263 - ...)****Pfarramt Ost:**

Pastorin Petra Siekmann-Heide,  
 Büro: Obere Str. 49 ☎ 95 76 255  
 Wohnung: Hamelner Str. 36,  
 Mail: [petra.siekmann-heide@lippische-landeskirche.de](mailto:petra.siekmann-heide@lippische-landeskirche.de)

**Pfarramt West:**

Pastorenehepaar Viktoria und Michael  
 Keil, Kellerstr. 4, ☎ 4717 Fax: 955 278  
 Mail: [p.v.keil@t-online.de](mailto:p.v.keil@t-online.de)  
 bzw. [p.m.keil@t-online.de](mailto:p.m.keil@t-online.de)

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Ursula Rauer, Im Flüth 17; ☎ 1500  
 Mail: [ursula.rauer@arcor.de](mailto:ursula.rauer@arcor.de)

**Kinder + Jugendarbeit:**

Diakon Torben Sprenger, ☎ 0177-  
 8333076, Mail [jugend@kirche-bega.de](mailto:jugend@kirche-bega.de)

**Gemeindebüro:** Bärbel Woznikowski,  
 Claudia Rinne, Obere Str. 49; Mo – Do  
 8 -12 Uhr ☎ 4666; ☎ 4804  
 Mail: [barntrupkg@t-online.de](mailto:barntrupkg@t-online.de)

**Bankverbindung:** Konto 4200 2584  
 Sparkasse Pb - Dt (BLZ 476 501 30)  
 IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

**Küsterin:** Brunhilde Bock ☎ 1319  
 Haus der Begegnung ☎ 3088

**Kindertagesstätten:**

Rote Schule, Leiterin: Barbara Bell-  
 mann ☎ 2126 ☎ 956050  
 Mail: [kita.rote.schule@eben-ezer.de](mailto:kita.rote.schule@eben-ezer.de)  
 Im Kälbertal, Leiterin: Karin Wende  
 ☎ 4833 ☎ 954224  
 Mail: [kita.kaelbertal@eben-ezer.de](mailto:kita.kaelbertal@eben-ezer.de)

Internet Barntrup: [www.barntrupkg.de](http://www.barntrupkg.de)

Internet Bega: [www.kirche-bega.de](http://www.kirche-bega.de)

**Bega (☎ 05263 - ...)****Pfarramt: (ab 1.7.2014)**

Pastor Michael Stadermann,  
 Barntruper Str. 20a T. 2227  
[pfarrer@kirche-bega.de](mailto:pfarrer@kirche-bega.de)

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Annelie Brandt von Lindau, Barntruper  
 Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,  
 Mail: [bvl@kirche-bega.de](mailto:bvl@kirche-bega.de)

**Kinder und Jugendarbeit:** Diakon Tor-  
 ben Sprenger, ☎ 0177-8333076, Mail  
[jugend@kirche-bega.de](mailto:jugend@kirche-bega.de)

**Gemeindebüro:** Sonja Krüger, Regine  
 Zydek, Katzhagen 3, Bega;  
 Di. und Do. 8 bis 12 Uhr  
 ☎ 3622 + 956319; ☎ 8352

Mail: [krueger@kirche-bega.de](mailto:krueger@kirche-bega.de)  
[zydek@kirche-bega.de](mailto:zydek@kirche-bega.de)

**Bankverbindung:** Konto 4201 8200  
 Sparkasse Pb - Dt (BLZ 47650130)  
 IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

**Küster:** Andreas Höltke, Bega, Katzha-  
 gen 9 Tel.: 3219

**Kindertagesstätten:**

"Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3,  
 ☎ 95 49 713 ☎ 95 49 734  
 Leiterin: Sina Spittmann  
 Mail: [kita.sternschnuppe@eben-ezer.de](mailto:kita.sternschnuppe@eben-ezer.de)

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sport-  
 platz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;  
 Leiterin Tanja Brand  
 Mail: [kita.himmelszelt@eben-ezer.de](mailto:kita.himmelszelt@eben-ezer.de)

**Friedhof Bega:** Verwaltung Gemeinde  
 Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

**Organist für Bega und Barntrup:**

Horst Rechenberger ☎ 1547

# Gottesdienste vom 5.Oktober bis 7.Dezember 2014

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega um 9.30 Uhr, in Alverdisse

Symbol



= Taufe











= Abendmahl



= Posaunenchor



= C

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Barntруп (9.30 Uhr)
5.10. Erntedank	P. M. Keil  	P. M. Keil
12.10.	P. M. Stadermann	P. M. Stadermann
19.10.	Humfeld: P. M. Stadermann	P.M. Stadermann
26.10.	Begrüßung der Konfirmandengruppe P.M. Stadermann 	Familiengottesdienst  P.in P. Siekmann-Heide
2.11.	P.in V. Keil	P. M. Keil
9.11.	P. M. Stadermann	P. M. Stadermann
16.11. Volks- trauertag	P. M. Stadermann (s.u.)	P. M. Stadermann
19.11. Buß- und Betttag	18 Uhr P. M. Stadermann 	18.30 Uhr P.in P. Siekmann-Heide  man
23.11. Ewig- keitssonntag	P. M. Stadermann 	P.in P. Siekmann-Heide
30.11. 1. Advent	P. M. Stadermann	 Familiengottesdienst KiTa Rote Sande
7.12.	P.in P. Siekmann-Heide	P.in P. Siekmann-Heide

## Volkstrauertag in Dörentруп

In diesem Jahr jährt sich der Beginn des 1. Weltkrieg zum 100. Mal und der Beginn des 2. Weltkrieges zum 75. Mal.

Aus diesem Grund lädt der Bürgermeister der Gemeinde Dörentруп zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung mit Gottesdienst am Volkstrauertag (16. No-

vember) um 10 Uhr nach Dörentруп ins neue Bürgerhaus ein.
















Nach dem gemeinsamen „Gedenken“ ist überlegt, an den jeweiligen örtlichen Kriegsgräbern die Kränze der Gemeinde und der Vereine niederzulegen.

Für Bega würde dies bedeuten, dass eine Kranzniederlegung am Ewigkeitssonntag (23.11.14, Totensonntag) in diesem Jahr nicht stattfinden würde.



en/Sonneborn um 10 Uhr und in Bartrup um 10.30 Uhr mit Orgelmusik.

Chor  = Musikgruppe Horizonte  = Kirchcafé

10.30 Uhr) immer 	Alverdissen	Sonneborn	Datum
P. M. Keil 	<b>Sonneborn:</b> Erntedankgottesdienst in der Mehrzweckhalle mit anschl. Mittagessen 		5.10.
Stadermann	<b>Alverdissen:</b> P.in K. Hilker		12.10.
Stadermann		<b>Sonneborn:</b> P.in K. Hilker	19.10.
st mit der KiTa Im Kälbertal; Diekmann-Heide 	<b>Alverdissen:</b> P.in V. Keil 		26.10.
in V. Keil  		<b>Sonneborn: 16 Uhr</b> Taferinnerungsfest P.in V. Keil	2.11.
Stadermann	<b>Alverdissen:</b> P.in i. R. Herbrechtsmeier		9.11.
P. M. Keil 	 <b>Sonneborn:</b> 9.45 Uhr P.in V. Keil <b>Alverdissen:</b> 11 Uhr P.in V. Keil 		16.11.
kmann-Heide und die Konfirmandengruppe 	<b>Alverdissen:</b> P. M. Keil 		19.11.
Diekmann-Heide	<b>Alverdissen:</b> P. M. Keil	<b>Sonneborn:</b> P.in V. Keil	23.11.
ottesdiest mit der Schule P.in V. Keil 	<b>Alverdissen:</b> P. i.R. Dr. Schröder		30.11.
Diekmann-Heide 		<b>Sonneborn:</b> P.in V. Keil 	7.12.

## Verkündigung im Elisenstift

In der Regel ist am ersten Samstag im Monat Gottesdienst und am 3. Mittwoch im Monat Andacht. Außerdem zu den hohen Feiertagen.

- **Samstag**, 4.10. Gottesdienst  
P. M. Keil  
Humfeld 15 Uhr / Bartrup 16 Uhr
- **Mittwoch**, 15.10.; Andacht;  
P. Stadermann; Bartrup 9.45 Uhr /  
Humfeld 10.45 Uhr
- **Mittwoch**, 19.11.; Buß- und Bettags-  
gottesdienst mit Abendmahl;  
P. M. Stadermann
- **Samstag**, 22.11. Samstag vor Ewig-  
keitssonntag; P. in V. Keil  
Humfeld 15 Uhr / Bartrup 16 Uhr
- **Samstag**, 6.12. Gottesdienst  
P. S. Schmidtpeter  
Humfeld 15 Uhr / Bartrup 16 Uhr

## Kirche im Radio

### Die tägliche Morgenandacht

WDR 2 5.50 bis 6 Uhr  
WDR 3 7.50 bis 8 Uhr  
WDR 4 8.55 bis 9 Uhr  
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr

### Jeden Sonntag Gottesdienst

WDR 5; 10 bis 11 Uhr

→ [www.kirchezumhoeren.de](http://www.kirchezumhoeren.de)



## Kindergottesdienste

sonntags

**Bega: 9.30 - 10.30 Uhr**

**Bartrup (Obere Str.)**

**10.30 - 11.30 Uhr**

**Alverdissen und Son-  
neborn 11-12 Uhr**

treffen sich Kinder zum  
Kindergottesdienst in den Gemeinde-  
häusern.

**(Außerhalb der  
Schulferien)**

Die Kigodi-Teams  
freuen sich über je-  
des Kind!



## Friedensgebet

**Jeden ersten Mittwoch im Monat um  
19 Uhr treffen wir uns in der Kirche in  
Bartrup.**

Wir wollen gemeinsam für den Frieden  
in der Welt be-  
ten, Stille erleben,  
über Gottes Wort  
nachdenken und  
mitten in der Wo-  
che einen Augen-  
blick der Besinnung auf das Wesentliche  
haben.

Termine:

1.10.

5.11.

3.12.

Sie sind herzlich eingeladen!



## **Kurs: Zu Hause pflegen**

Ein Kursprogramm für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen oder vorausschauend Interessierte. Finanziert und unterstützt wird der Kurs von der Barmer GEK und ist für alle Teilnehmer kostenlos.

Der Kurs wird durchgeführt von der Diakoniestation Dörentrup/ Bartrup. Im Verlauf von 8 Abenden mit je zwei Stunden erlernen sie Fertigkeiten, welche ihnen die Pflege zu Hause erleichtern sollen. Wir beschäftigen uns neben der Grundpflege mit rückschonenden Transfer- und Lagerungstechniken mit Hilfsmitteln, Ernährung, Medikamenten, Sterbebegleitung, Demenz sowie dem Thema Entlastungsmöglichkeiten. Über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Finanzierungsmöglichkeiten informiert eine Sozialarbeiterin des Elisenstiftes.

## **Kostenloses Angebot und kurze Wege für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Bartrup und Umgebung.**

Seit Januar 2014 befinden sich die Pflege- und Demenzberatung der Diakoniestationen des Elisenstiftes und die unabhängige „psychosoziale Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen im Kreis Lippe“ unter einem Dach in der Stenebergschen Fabrik in der Mittelstraße 14d.

Das Büro wird besetzt mit einer qualifi-



# **BARMER GEK**

Einen Abend gestaltet Herr Rudack von der Barmer GEK mit allen Informationen um das Thema Pflegeversicherung.

Ort: Diakoniestation Dörentrup, Poststraße 9

Beginn: Mittwoch der 29. Oktober von 18.30 – 20.30 Uhr

Ende: Mittwoch der 17. Dezember

Anmeldung unter: 05263- 9578544

Durch den Kurs führt Sie Frau Winkler, vom Elisenstift (Pflegefachkraft und Beraterin)

zierten Pflegefachkraft und Beraterin sowie einer diplomierten Sozialarbeiterin. Beide haben langjährige Erfahrungen in der ambulanten und stationären Pflege und in der Sozialleistungsberatung.

Hier finden pflegebedürftige Menschen individuelle Beratung zur besseren Versorgung und zur Entlastung der Angehörigen. Es geht nicht um „Verkaufsgespräche“.

Wir suchen gemeinsam mit den Klienten und den Angehörigen nach sinnvollen externen Unterstützungsmöglichkeiten. Wir informieren über Präventionsmaßnahmen und versuchen die Selbsthilfepotenziale der Betroffenen zu aktivieren.

Wir können Kontakte zu ehrenamtlichen Helfern zu knüpfen und zu anderen Beratungsstellen vermitteln. Unser Ziel ist es gemeinsam mit Ihnen individuelle und praktikable Lösungen zu finden, damit Sie möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können. Wir zählen nicht nur kurz die Leistungen der Pflegeversicherung auf, sondern erklären Ihnen was hinter den einzelnen Leistungen steht und wie Sie diese zu Ihrem Nutzen einsetzen können.

Das Bürgerbüro und das Sozialamt der Stadt Barntrup sind von uns fußläufig in wenigen Minuten erreichbar.

Selbstverständlich bieten wir auch „aufsuchende Beratung“ an. Unser Büro ist leider nicht barrierefrei zu erreichen deshalb kommen wir auf Wunsch auch gern zu Ihnen nach Hause.

Im Rahmen der Demenzberatung werden vom Büro aus Selbsthilfegruppen, Pflegekurse und individuelle, häusliche Einzelschulungen organisiert und fachlich begleitet.

Falls die Leistungen der Pflegeversicherung zur adäquaten Versorgung nicht ausreichen, informieren wir auch über die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Sozialhilfeträger.

Es besteht eine vertragliche Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Lippe. Wir pflegen den Kontakt zu den Beratungsangeboten im ganzen Kreisgebiet und vermitteln ggf. weiter zur Wohnberatung zur Betreuungsstelle oder auch zu den palliativen Angeboten sowie den Hospizdiensten.



Sie bekommen bei uns die Vordrucke für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte, individuelle, Beratung von Mensch zu Mensch.

Wir haben ein offenes Ohr für ihre Nöte und Wünsche und knüpfen die Fäden des Pflegedschungels zu einem haltbaren Netz.

Im Beratungsbüro „Hil-FEE“

Mittelstraße 14d, 32683 Barntrup Tel. 05263/9578544 Mo –Fr 8-10 Uhr oder

nach Vereinbarung  
Do von 14-16  
Uhr

Ihre  
Beate  
Winkler,  
Elisenstift





Hildegard Höltke  
† 13. 7. 2014

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Familie Friedel Höltke**

**Familie Gerd Höltke**

**Renate und Friedrich von Schönberg**

Bartrup, im August 2014



Berthold  
Schwuchow  
† 16.7.2014

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:

Die Kinder

Bartrup, im September 2014



Heinz Koch  
† 7.8.2014

Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau'n  
den anderen in die Augen schau'n,  
in jedem Mensch das Gute sehn  
und nicht an ihm vorüber gehen.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:

Ilse Koch,

Bega, im August 2014



**Fritz Meier**

† 14. 6. 2014

Niemand ist fort, den man liebt,  
denn Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Es ist schwer, Abschied nehmen zu müssen von einem lieben Menschen, der uns im Leben alles bedeutet hat.

### **Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Rosel Meier und Kinder, Sonneborn, im August 2014



Lina

Werkmeister

† 16. 7. 2014

Erinnerungen, die unser Herz berühren,  
gehen niemals verloren.

### **Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Familie Werkmeister

Alverdissen, im August 2014

Allen, die mir wegen meiner Blindheit geholfen haben und noch helfen, sei es über die Straße zu gehen oder bei anderen Kleinigkeiten sei hiermit herzlich gedankt.

Eva Rothhaus, Alverdissen

Aber die Blinden will ich auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen. Jes. 42, 16

Hier könnte auch  
Ihre Danksagung  
stehen.

Bei Fragen  
wenden Sie sich an  
Ihr Gemeindebüro.

## Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Karl-Heinz Heuer  
† 15.8.2014

Rosemarie Heuer  
Rebecca Elstner

Barntруп, im September 2014



Erinnerungen, die unser Herz berühren,  
gehen niemals verloren.

## Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Albert Rincke  
† 30.06.2014

Im Namen aller Angehörigen:  
Margot Rincke  
Barntруп im Juli 2014



Über die vielen Aufmerksamkeiten zu unserer  
**Diamantenen Hochzeit**  
haben wir uns sehr gefreut.  
Allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und  
Nachbarn sagen wir  
**herzlichen Dank**

Waltraut und Helmut Baumgarten

Bega, im August 2014



### Herzlichen Dank

sagen wir allen,  
die uns mit Blumen, Geschenken und Glückwünschen  
anlässlich unserer Goldenen Hochzeit eine Freude ge-  
macht haben.

Gisela und Karl Volmert  
Sonneborn, im Juli 2014



### Herzlichen Dank allen, die uns zu unserer Diamantenen Hochzeit

mit vielen guten Wünschen,  
Geschenken und Blumen  
eine große Freude bereitet haben.

Gerda und Fritz Lange  
Sonneborn, im August 2014



### Ein herzliches Dankeschön

allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und  
Nachbarn, die uns zu unserer Goldhochzeit durch Ge-  
schenke, Blumen und zahlreiche Glückwünsche so  
sehr erfreuten.

Elfriede und Eugen Teubner  
Bartrup, im August 2014



## Die Schlümpfe

Die Mini – Jungschar für 5-8 jährige Kinder trifft sich mittwochs 16.30 - 18 Uhr

(außer in den Schulferien) im Jugendraum des Gemeindehauses Obere Strasse. Das Programm liegt in den Gemeindehäusern aus.

Mitarbeiter: Torben Sprenger, Niklas Grönke, Alessa Eikmeier, Celina Brüning



## Jugendtreff „eXtrakt“

Wir laden alle Jugendlichen von 12-16 Jahre ein mit anderen über Gott und die Welt zu quatschen, nette Dinge zu unternehmen, zu singen, basteln, kochen, lachen, ... . Wir treffen uns Dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Bistrokeller des Gemeindehauses Obere Straße.

Leitung: Torben Sprenger / Ronja Köller

## Mitarbeiterkreis

Der Mitarbeiterkreis trifft sich (in der Regel) einmal im Monat montags von 19–20.30 Uhr im Gemeindehaus Obere Strasse. Dieser Kreis ist für alle, die in der Jugendarbeit mitarbeiten und mitarbeiten wollen.

Leitung: Torben Sprenger



## Die Gipfelstürmer

Die „Gipfelstürmer“ für 9-12 jährige Kinder treffen sich montags 16.30-18 Uhr (außer in den Schulferien) im Haus der Begegnung.

Torben Sprenger und Team



## Ökumenisches Frauenfrühstück

Die kfd St. Peter und Paul Barntrup lädt alle interessierten Frauen ganz herzlich zum Frauenfrühstück am Samstag,

**8. Nov. um 9.30 Uhr ins Pfarrheim, Hamelner Str. 26 ein.**

Für entstehende Kosten wird ein Beitrag von 7 Euro erbeten, ein Überschuß geht an ein soziales Frauenprojekt.

Die Referentin: Frau Birgitt Tannert ist geistliche Begleiterin der kfd Oerlinghausen und wird über "Marta und Maria - das Leben gestalten" sprechen. Durch die Auseinandersetzung mit den biblischen Frauenge-

stalten Marta und Maria wollen wir uns inspirieren lassen, uns mit unserer eigenen Spiritualität zu beschäftigen.

Anmeldungen bitte an die Pfarrbüros (ev. 4666 - kath. 9040 mittw.) oder Frau Dux 2180.



Lernt, Gutes  
zu tun! Sorgt  
für das Recht!  
Helft den  
Unterdrückten!  
Verschafft den  
Waisen Recht,  
tretet ein  
für die Witwen!

Jesaja 1,17



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Der nimmersatte Kornbauer

Ein Bauer hebt seine reiche Getreideernte auf und sammelt immer mehr an. Er baut neue Scheunen dafür. Als sie fertig sind, stirbt er. Was hat ihm das Ansammeln von Reichtümern gebracht? In welchem Evangelium steht die Geschichte vom reichen Kornbauer?

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“

Die Wühlmaus will ihre Körner in die Vorratskammer für den Winter bringen: Welcher ist der richtige Weg?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

## Walnuss-Schiffchen

Nimm eine halbe leere Walnusschale als Boot. Drücke eine kleine Kugel aus Knete oder Kaugummi in ihren Boden. Stecke ein Stoffrestchen oder ein Viereck aus Papier auf einen Zahnstocher. Stecke den Zahnstocher aufrecht in die Knete – das ist dein Segel! Ahoi, los geht die Fahrt!



Lösung Bibelratsel:  
im Lukkas-Evangelium





## Klingelbeutelsammlung

Juni	Einzelbeihilfen	536,14
Juli	Kindergärten	258,99
August	Ghana	501,40

## Kollekten

8.6.	Norddt. Mission	54,73
15.6.	Norddt. Mission	88,68
22.6.	Ev. Freiwilligendienste	29,45
29.6.	kirchl. Arbeit in Rumänien	44,99
6.7.	Ev. Familienbildung	47,71
13.7.	Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen	40,41
20.7.	Credoweg – interaktive Erlebnisausst.	27,57
27.7.	Reformationsjub. 2017	33,23
3.8.	Brot für die Welt	36,16
10.8.	Alz Blomberg	105,03
17.8.	Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste	48,32
24.8.	Norddeutsche Mission	35,82
31.8.	700 Jahre Kirchengem. Barntrup	53,28
7.9.	Partnerschaft Ghana	75,22
14.9.	Kinderhospizarbeit	125,75
21.9.	kirchl. Arbeit in Rumänien	24,51

## Einzel Spenden

Gemeindebrief	315,00
Singkreis	70,00
Gospelchor „B-Joy“	592,00
Freiwilliges Kirchgeld	380,00

Ostlippische Tafel	880,00
Einzelbeihilfe	150,00
Jugendarbeit	60,00
Gemeindearbeit	140,00

## Traukollekten

Kindertagesstätte Alverdissen	174,92
Deutschland hilft: Nordirak	204,82

## Kollekten im Oktober und November

5.10.	Brot für die Welt
12.10.	Flüchtlinge Syrien
19.10.	ALZ Blomberg
26.10.	Flüchtlinge Irak
2.11.	Lippische Bibelgesellschaft
9.11.	Norddeutsche Mission
16.11.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
19.11.	Flüchtlinge in Barntrup
23.11.	Hoffnung für Osteuropa
30.11.	Brot für die Welt (Projekt)

**Allen Spendern sei herzlich gedankt!  
Sie unterstützen wichtige kirchliche  
und diakonische Arbeit!**

**Unser Konto 42002584  
bei der Sparkasse Pa-  
derborn-Detmold (BLZ  
476 501 30) IBAN: DE33  
4765 0130 0042 0025 84  
BIC: WELADE3LXXX freut  
sich immer über kleine und  
große Spenden!**



## Gemeinsam Bibel lesen

### „Bibelarbeit – total anders“

---

Hauskreis; einmal im Monat Mittwochs um 19.30 Uhr

Termine:

29.10. bei Mirjam und Werner Rabenstein, das Thema wird kurzfristig festgelegt

26.11.2014 Ort steht noch nicht fest

Ansprechpartnerin: Heike Löper

Mail: heike.loeper@freenet.de

## Bibelgesprächskreis:

---

1x monatlich; im Gemeindehaus Obere Str.; donnerstags 17.30 – 18.45 Uhr

Leitung: P.in i.R. Herbrechtsmeier

Termine: 30.10.; 20.11.; 18.12.

## Eltern-Kind-Gruppe

### „Die kleinen Strolche“ - "Die Flohhüpfer"

---

jeweils donnerstags von 9.30 - 11 Uhr  
im Haus der Begegnung



## Treffpunkte

### Teestube

---

mittwochs 15-16.30 Uhr im Haus der Begegnung; Leitung: Brunhilde Bock

Termine:

8.10. und 12.11.

## Gemeindenachmittag

---

mittwochs 15-16.30 Uhr im Haus der Begegnung; Leitung: P.in Siekmann-Heide

Termine:

29.10. und 26.11.

## Das Kränzchen

---

dienstags, 20 Uhr; im Gemeindehaus Obere Str. Leitung: P.in Keil

28.10. Shanti-Leprahilfe

25.11. Humor in der Kirche - Lachen erlaubt?

9.12. Adventsfeier

## Frauenhilfe

---

montags, 15 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P. Keil

3. Nov. "Das ist aber schick!" - Über Hüte, Mode und mehr - erzählen und mitbringen erwünscht!

1. Dez. Adventsfeier

## Frauentreff

jeweils 2. Montag im Monat, 20 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Ansprechpartnerin: P.in Keil

Termine: 10.11.

8.12. bei Keils am Ofen

## Kleine Erholung

am Mittwoch, den 3.12. um 15 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.

Menschen aus Alverdissen, Sonneborn, Bega und Barntrup, die einen Angehörigen pflegen oder gepflegt haben sind herzlich eingeladen. Bitte anmelden: T. 4666 (Gemeindebüro)

## **Musik+ Theatergruppen**

### B-Joy!

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich Diens- tags um 19.45 bis 21.45 Uhr im Gemein- dehaus Obere Str. ;

Leitung: Uwe Rottkamp;

Infos: [www.b-joy.net](http://www.b-joy.net)

### Musikgruppe „Horizonte“

mittwochs 18.15 -19.15 Uhr; Gemein- dehaus Obere Str.; Leitung: Werner Ra- benstein / Heike Löper

## Posaunenchor

Leitung: Evelyn Wrede / Hermann Köl- ler; donnerstags 19.30 - 21 Uhr; Ge- meindehaus Obere Str.

## Singkreis

dienstags 18-19.30 Uhr; Gemeindehaus Obere Str. Leitung: Uwe Rottkamp

## Laientheater Barntrup

montags 19.30 Uhr

im Haus der Begegnung

Leitung: Werner Pfeiffer

[www.laientheater-barntrup.de](http://www.laientheater-barntrup.de)

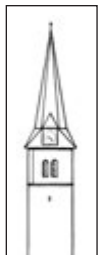
## **Diakonischer Einsatz**

### Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung

Montags ab 16 Uhr (Nummernausga- be)

ab 16.30 Uhr Aus- gabe der Lebens- mittel



## **Glockenläuten**

**Die alte Glocke ist verstummt,  
ihr Ton nicht mehr erschallt.  
War uns Begleiter Jahr um Jahr,  
ihr Klang im Ohr noch hallt.**

**Ihr Ruf scholl weit und hoch hinaus,  
lud ein zu Gottes Wort.  
Erzählte auch von Glück und Leid,  
an diesem Kirchenort.**

**Nun hat sie einen Ehrenplatz,  
ein jeder kann sie sehn.  
Hört still der neuen Glocke zu,  
ob sie klingt auch so schön.**

**Die Neue, feierlich geholt,  
von einer großen Schar,  
schlägt nun im hohen Glockenturm  
und läutet uns durchs Jahr.**

**Ursel Pohl, Alverdissen im September 2014**